

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

7544. Ewerbeck, architectonische Reiseskizzen aus Deutschland, Frankreich u. Spanien. 6. Lfg. Fol. * 28 N \mathcal{R} ; cplt. cart. * 6 f.
7545. Funk, die neuen Hebammen-Ehrenanstalten zu Hannover u. Hildesheim, insbesond. die Heizungs- u. Ventilations-Anlagen derselben. Fol. Geh. * 2½ f.

Schubert & Co. in Leipzig.

7546. Berg, G. van den, praktische englische Sprachlehre f. Schulen u. zum Selbstunterricht. 10. Ster.-Aufl. gr. 8. Geh. * 2½ f.; geb. * ¾ f.

7547. Voltaire's Geschichte Carl's XII. Königs v. Schweden. Aus d. Franz. übers. v. F. G. E. Ludwig. 3. Aufl. 16. Geh. * 12 N \mathcal{R}
Sebald'sche Verlagsbuchh. in Nürnberg.

7548. Löhe's, W., Hausbedarf christlicher Gebete f. Augsburg. Confessionsverwandte. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 18 N \mathcal{R}

Seemann in Leipzig.

7549. Diezel, C. F., Leitfaden f. den Unterricht im technischen Zeichnen. 3. u. 4. Hft. gr. 8. ¾ f.
Inhalt: 3. Die Elemente der Perspektive. ½ f. — 4. Die angewandte Projektionslehre u. 12½ N \mathcal{R}

Spaarmann in M.-Gladbach.

7550. Haushaltungsbuch. gr. 8. Geb. * 12½ N \mathcal{R}

7551. Kolter, P. C., Leitfaden f. den ersten Unterricht in der Zoologie. 1. propädeutischer Thl. 8. Geh. ¼ f.
Stüber's Buchh. in Würzburg.

7552. Bauer, L., Gedichte. 2. Aufl. 16. Geh. * 27 N \mathcal{R} ; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1½ f.

B. Tauchnig in Leipzig.

7553. Archiv f. sächsische Geschichte. Hrsg. von R. v. Weber. 3. Bd. 2. Hft. gr. 8. * ½ f.

7554. Collection of british authors. Copyright edit. Vol. 730. gr. 16. Geh. * ½ f.
Inhalt: Our mutual friend. By Ch. Dickens. Vol. 1.

Thomann'sche Buchh. in Landshut.

7555. Verhandlungen d. historischen Vereines f. Niederbayern. 10. Bd. 2. u. 3. Hft. gr. 8. à 11½ N \mathcal{R}

Trowitzsch & Sohn in Berlin.

7556. Geschichts-, Haushaltungs- u. Garten-Kalender, vereinigter, auf d. J. 1865. 4. * 14 N \mathcal{R} ; geb. * ½ f.

7557. Haushaltungs-Kalender auf d. J. 1865. 4. * 8 N \mathcal{R} ; geb. * 8½ N \mathcal{R}

7558. Kalender, historisch-geographischer, auf d. J. 1865. 4. * 8 N \mathcal{R} ;

geb. * 8½ N \mathcal{R}

7559. — Verbesserter u. Alter auf d. J. 1865. 12. * ½ f.; geb. * 5½ N \mathcal{R}

7560. Notiz-Kalender f. 1865. 16. In engl. Einb. * 17½ N \mathcal{R}

Beit & Co. in Leipzig.

7561. Streubel, C. W., üb. die Scheinreduktionen bei Hernien u. insbesond. bei eingeklemmten Hernien. Lex.-8. Geh. 1½ f.

Beit & Co. in Leipzig ferner:

7562. Verhandlungen der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig. 1. Bd. 1863—1864. Lex.-8. Geh. 2½ f.

7563. Wagner, E., die Fettmetamorphose d. Herzfleisches in Beziehung zu deren ursächlichen Krankheiten. Lex.-8. Geh. 1 f.

Wallishausser'sche Buchh. in Wien.

7564. Horn's, J. P., Lehrbuch der Geburtshilfe zum Unterrichte f. Hebammen. 7. Aufl. Von F. Bartsch. gr. 8. Geh. * 2 f.

7565. Theater-RePERToir, Wiener. 116—120. Lfg. gr. 8. Geh. * 1 f. 16½ N \mathcal{R}

Inhalt: 116. Mein Album. Lustspiel in 1 Act. Nach d. Franz. v. M. Stein. * ¼ f. — 117. Die Armen u. Glenden. Bilder aus dem französischen Volkseben nach Victor Hugo's Roman [les misérables] frei bearb. v. Th. Meyerle. * 12 N \mathcal{R} . — 118. Hoffen u. Harren. Schwant in 1 Act v. M. A. Grandjean. * ¼ f. — 119. Naturmensch u. Lebewann. Charakterbild m. Gesang in 3 Acten. Von F. Kaiser. Musik v. G. Binder. * 12 N \mathcal{R} . — 120. Eine Nase f. 1000 Pfund. Burleske in 1 Act. Von G. Arram. * ¼ f.

Weber in Leipzig.

7566. Bibliothek, deutsche. Sammlung seltener Schriften der älteren deutschen National-Literatur. Hrsg. v. H. Kurz. 5. u. 6. Bd. 8. Geh. à * 2 f.

Inhalt: H. J. B. v. Grimmelshausen Simplicianische Schriften. 3. u. 4. Thl.

7567. Kriegsberichte, illustrierte, aus Schleswig-Holstein. XL. Alsen. Fol. * ½ f.

Wehrle in Goest.

7568. Sendschreiben, erstes offenes, an den Bischof v. Paderborn, Herrn Dr. Cont. Martin. Hrsg. v. e. evangel. Pfarrer. 3. Aufl. gr. 8. 1865. Geh. ¼ f.

O. Wigand in Leipzig.

7569. Vorläufer, die, d. polnischen Aufstandes. Beiträge zur Geschichte d. Königr. Polen von 1855—1863. gr. 8. Geh. * 1 f.

Siemssen in Danzig.

7570. Grohe, F., der Chylus ein Ferment. Ein Sendschreiben an Hrn. Just. v. Liebig in München. gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{R}

7571. Simon, G., üb. die Uranoplastik m. besond. Berücksicht. der Mittel zur Wiederherstellg. e. reinen [nicht näselnden] Sprache. gr. 8. Geh. * ½ f.

Kornicker in Antwerpen.

L'Art de bien jouer à la roulette indiquant la maturité, la limite des chances et les règles pour les attaquer sur le champ et avec succès etc. 18. Edit. gr. 8. Verklebt * 1½ f.

Lenormand, Explication des cartes. Publiée d'après le manuscrit de l'ermite de Wunsiedeln. 6. Edit. 64. In Carton * 1½ f.

Rüffer, C. T., Grammaire allemande, à l'usage des commençants. 10. Edit. 8. Geh. 1 f.

Münz in St. Petersburg.

Turner, C. E., our great writers. A course of lectures upon english literature. Vol. 1. gr. 8. Geh. * 2 f.

Nichtamtlicher Theil.

Gedanken eines Sortiments-Kunsthändlers über den Artikel „Unberechtigte Vervielfältigung betr.“ in Nr. 108 d. Bl.

So erwünscht es jedem soliden Buch- und Kunsthändler sein wird, wenn von den Herren Verlegern Schritte zum Schutz ihres Eigenthums gethan werden, ebenso unangenehm dürfte manchen meiner Herren Collegen der erwähnte Artikel berührt haben, in welchem hauptsächlich nur dem Sortiments-Kunsthändler die Schuld der jehigen Verhältnisse untergeschoben und die ganze Corporation mit wenig schmeichelhaften Worten bedacht wird.

Vor allem bemerke ich, daß ich selbst streng auf die Rechte des Verlegers achte, wenn solche wirklich begründet sind, und jederzeit erbötzig bin, zur Unterdrückung von Nachbildungen mitzuwirken, soweit es in meinen Kräften liegt.

Werden nun aber die Sortiments-Kunsthändler als die allein

Schuldigen hingestellt, so möchte es auch am Platze sein, die Fehler der Herren Verleger etwas zu beleuchten, und ich glaube mit Recht behaupten zu dürfen, daß den ersten Grund zu den jehigen traurigen Rechtsverhältnissen diese Herren selbst gegeben haben; denn kurz nachdem die Photographie mehr Aufschwung gewann, haben gewisse große Verleger sich nicht gescheut, ihre schönen Verlagsblätter diesem oder jenem Photographen gegen Vergütung einiger Friedrichsd'or zu überlassen, nicht bedenkend, daß sie damit sowohl ihre eigenen Rechte, als das Verlagsrecht im allgemeinen preisgaben; wie kann man nun jetzt dem Kunsthändler zumuthen, zu wissen, an wen überall dieses Recht überlassen wurde; er kauft eben, wo er am billigsten die Waare erhält, denn Waare im echten Sinne des Wortes ist es jetzt leider geworden und es liegt nicht mehr in den Händen des Kunsthändlers, dem Uebel zu steuern.

Was soll man weiter dazu sagen, wenn gewisse Verleger,

286*

SLUB
Wir führen Wissen.